



**Am Sonntag, den 9. Februar 2025, fand in Soest ein Festgottesdienst des Gemeindeverbundes Möhne mit Apostel René Follmann statt. Die Botschaft des Gottesdienstes: Anbetung und Lobpreis sind Ausdruck des Glaubens. Priester Ingo Wienbürger wird aus dem Kreis der Amtsträger verabschiedet.**

Apostel Follmann machte zu Beginn des Gottesdienstes deutlich, dass die Musik eine gute Möglichkeit sei, Gott zu loben und zu preisen. Lieder ermöglichten ein Gedenken der Vergangenheit, wie etwa der Vortrag des Chores zum Auszugs der Israeliten aus Ägypten und der dabei gewirkten Wunder Gottes. Gott sorge bis in die Gegenwart für die Menschen, so der Apostel. Christen können Gott dafür ihren Dank zeigen. Wer sein Leben ihm widme und nach seinem Willen lebe, bekenne sich zum himmlischen Vater als dem allmächtigen Schöpfer. Auch durch Nächstenliebe und das Festhalten am Glauben könne ihm Lob und Ehrerbietung dargebracht werden. Gott werde dabei jederzeit unterstützend zur Seite stehen.

Priester Ingo Wienbürger empfahl in seinem Predigtbeitrag den Anwesenden, ihr inneres Ich zu prüfen sowie die eigenen Empfindungen für Gott einmal niederzuschreiben. Über das Ergebnis könne dann mit Gott gesprochen werden. Das vereinfache das Beten und das Ausdrücken der Dankbarkeit.

Im abschließenden Predigtteil bereitete Bezirksevangelist Christoph Ewering die Gemeinde auf das Heilige Abendmahl vor. Die innere Umkehr nach einem Fehler oder einer Sünde sei genauso wertvoll für die Seele wie die Vergebung der Fehler anderer. So unbelastet könne dann jeder reinen Herzens die Gemeinschaft mit Jesus im Heiligen Abendmahl genießen.

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls verabschiedete Apostel Follmann Priester Ingo Wienbürger in den wohlverdienten Ruhestand nach fast 41 Jahren des aktiven Wirkens. Priester Wienbürger gehörte zum Kreis der Amtsträger, die im Kirchenbezirk Paderborn Gottesdienste in einfacher Sprache halten. So zu predigen, dass es jeder verstehen kann, war ihm ein großes Anliegen. Darüber hinaus war er Jahrzehnte in vielen verschiedenen Bereichen der Neuapostolischen Kirche aktiv, u. a. als Dirigent des Gemeindechores und in der Jugendarbeit. Der Apostel bedankte sich sehr herzlich bei ihm für die geleistete Seelsorge und

den persönlichen Einsatz. Auch seiner Familie drückte der Apostel dafür seinen Dank aus. Ohne sie wäre die geleistete Arbeit unmöglich gewesen. Priester Wienbürger wird auch in seinem Ruhestand einige Aufgaben der Seelsorge weiterhin wahrnehmen.

Nach dem Gottesdienst hatten die zahlreichen Gottesdienstteilnehmenden beim Kirchencafé reichlich Gelegenheit, sich bei Kaffee und Gebäck auszutauschen und sich bei Priester Wienbürger zu bedanken.

**8. März 2025**

